

# **(angeblich) hochbegabter Schüler - was tun?**

## **Beitrag von „Silicium“ vom 1. Dezember 2011 19:42**

Das ist interessant. Wenn ich genauer darüber nachdenke, bei einem Mensa e.V. Treffen habe ich eine Putzfrau kennengelernt, die uns alle in den Schatten gestellt hat bei einem Spiel. Da hat man sich auch gefragt, wieso sie nichts aus ihrem Potential gemacht hat. So wirklich wollte sie das Thema nicht besprechen, also habe ich nicht mehr nachgebohrt.

Bislang war mein Eindruck eben (allerdings bei recht kleiner Stichprobe), dass ein Großteil der Hochbegabten sich auch vielseitig interessiert und dementsprechend schulischen Erfolg hat.

Tja, schwierig, was man dann raten soll.

### Zitat von Friesin

Dein Schüler will einen Abschluss haben, und er ist alt genug, dafür die erforderlichen Leistungen bei der Mitarbeit zu erbringen.

Kann ich irgendwie nachvollziehen. Ich denke jeder Mensch muss selber wissen, was er möchte und ist selbst verantwortlich für sich. Mich würde nur interessieren, ob man als Lehrer nicht irgendwie verpflichtet ist jemanden zur Mitarbeit zu motivieren.